

## **Höchstpreise für Kloster Eberbach: 1938er Assmannshäuser Höllenberg Spätburgunder wechselt für 4.939 EURO den Besitzer**

**Kloster Eberbach, den 10. März 2018.-** Es ist seit 18 Jahren im Weingut Kloster Eberbach eine gute Tradition: Wenn der Hammer für den Benefizwein fällt, geht der Netto-Erlös an einen guten Zweck. Bei der diesjährigen Weinversteigerung der Hessischen Staatsweingüter Kloster Eberbach zusammen mit dem VDP.Rheingau fiel der Hammer bei 4.939 Euro inkl. MwSt. für den 1938er Assmannshäuser Höllenberg Spätburgunder. Der Erlös geht an die Kindertagesstätte Wichtelhäuschen in Eltville-Hattenheim, die mit dieser stolzen Summe ihr neu gestaltetes Motorikzentrum endlich mit allen hilfreichen Klettergeräten und Schaukeln ausstatten kann.

**Große Begeisterung für die Versteigerung konnten aber auch zahlreiche Besucher der Versteigerung in Facebook live teilen.** Erstmals konnten Weininteressierte die „nasse“ Versteigerung aus der Ferne miterleben und mitsteigern, auch wenn sie keinen Platz mehr im seit mehreren Wochen ausverkauften Laiendormitorium fanden. Dies ist ein Mosaikstein im neuen Konzept des VDP.Rheingau zusammen mit den Hessischen Staatsweingütern Kloster Eberbach.

Traditionsgemäß wurden die Weine vom Auktionator Prof. Dr. Leo Gros ausgelobt und der Hammer fiel bei beeindruckenden Preisen. Ein Highlight setzte als Unikat der **1938er Rüdesheimer Berg Rottland Riesling Trockenbeerenauslese mit dem Spitzenpreis von 4.760 Euro brutto aus dem Weingut Kloster Eberbach.**

Beachtliche Steigerungsraten konnten auch bei jungen Weine aus Kloster Eberbach verzeichnet werden. Beispielsweise erzielte der 2009er Rauenthaler Baiken 238 Euro für die Magnumflasche. Der Taxpreis für die 2011er Steinberger Trockenbeerenauslese verdreifachte sich auf 714 Euro brutto.

Der VDP.Rheingau und die Hessische Staatsweingüter Kloster Eberbach versteigern im Rahmen des Rheingau Gourmet Festivals gemeinsam ihre Spitzenweine. Angeboten werden von den Weingütern neben behutsam ausgewählten Raritäten, großartige edelsüße Spitzenweine und Unikate in Großflaschen.

Als besonderen Höhepunkt hatte das Weingut Kloster Eberbach die beiden Spitzenweine und Unikate aus dem Jahr **1938** angekündigt: Eine **Rüdesheimer Berg Rottland Riesling Trockenbeerenauslese** und ein **Assmannshäuser Hölleberg Spätburgunder Natur**. Letzterer wurde unter der Schirmherrschaft des Eltviller Bürgermeisters Patrick Kunkel als Benefizwein ausgelobt. **Für den Spitzenpreis von 4.939 Euro brutto wechselte der Spätburgunder den Besitzer** – der Erlös geht an die Kindertagesstätte Wichtelhäuschen in Eltville-Hattenheim. „Wir unterstützen gerne das Wichtelhäuschen, das mit dem Motorikzentrum so vielen Kindern mit Begeisterung zeigt, dass das ehrgeizige Ziel der Integration von Kindern mit Beeinträchtigungen umsetzbar ist“, so Dieter Greiner, Geschäftsführer der Hessischen Staatsweingüter. „Das Team vom Wichtelhäuschen hat mit viel Engagement die Grundlage für das Motorikzentrum geschaffen, jetzt freuen wir uns, bei der Einrichtung mit Klettergeräten unterstützen zu können.“

„Erfahrungsgemäß erzielen die Unikate die höchsten Preise“, so Dieter Greiner, „doch auch die Wertschätzung der jüngeren Weinen machte deutlich, dass wir in diesem Jahr zu einer außerordentlich anspruchsvollen und genussreichen Versteigerung geladen hatten.“

Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach  
Kloster Eberbach  
65346 Eltville  
Tel: +49 (0) 6723 / 6046-0  
[www.kloster-eberbach.de](http://www.kloster-eberbach.de)